



HAUSDERBEGEGNUNG



DIÖZESE
INNSBRUCK

Ausgabe 09 | Mai | Juni | Juli 2023

Programm



23

MAI
JUN
JUL

Neu-Gierig oder mit Freude an Neuem durchs Leben

In der Erwachsenenbildung geht es uns nicht in erster Linie darum, ob Gelerntes „prüfungsrelevant“ oder „am Markt vorzeigbar“ ist. Es geht vielmehr darum, die Herausforderungen, die sich uns gemeinsam als Bewohner:innen dieser unserer Zeit stellen, in den Fokus zu nehmen. Es geht darum, uns gegenseitig zu stützen in unserer (Über-)Lebenstüchtigkeit! „Mit Digitalisierung leben“ heißt eine neue Reihe, die wir im Haus nun beginnen und zu der wir herzlich einladen. Vermittlung von Wissen und Handwerkszeug brauchen wir, um unsere Welt weiterhin gestalten zu können. Wir bieten Raum für Reflexion und schauen, was Informationen mit unserem Leben konkret zu tun haben. Wie können wir Akteur:innen in diesem Leben bleiben ohne von Entwicklungen überrollt zu werden, damit wir sie neugierig und mit Freude willkommen heißen können? Das geht nur, wenn wir miteinander eine mündige, kritische Haltung einüben und lernen, dort den Finger hinzulegen, wo es wehtut, knirscht, wo unsere Alarmglocken zu läuten beginnen. Auf rasante technologische Fortschritte bezogen kann das z.B. bedeuten, rechtzeitig Fragen nach den Konsequenzen aus ethischer Perspektive zu stellen. Es bedeutet, darum zu wissen, wie wir Bürgerrechte, die hart erkämpft wurden, beibehalten und individuelle Rechte schützen können. Es bedeutet, auszuloten, was algorithmisierte Welten und Datenflüsse für Demokratie und Informationskanäle bedeuten könnten und schon jetzt an Lösungen für Probleme zu arbeiten, die vielleicht erst morgen schlagend werden. Manchmal kann es notwendig sein, dass wir in den Widerstand gehen müssen – gegen Verzweckung, Beschleunigung und Selbstoptimierung. Beachten Sie deshalb unsere InstAktion zur digitalen Herzensbildung rund um den Tag der Herzlichkeit im Juni #MehrHerzInsNetz

2

Mehr neue Felder für entschleunigte große Fragen?

Gleich noch eine Einladung: Mit dem Journalismusfest kooperieren wir heuer gleich für zwei Veranstaltungen - eine zu Sinnfragen im Qualitätsjournalismus und eine zur hochbrisanten Frage, was „Information“ heißen kann und was es braucht, um gehört zu werden im Hinblick auf den Klimawandel.

Bleiben Sie neugierig mit uns!



Herzlich Ihre
Dr.ⁱⁿ Magdalena Modler-El Abdaoui
Leiterin



Mit mir selbst befreundet sein

Achtsamkeit und Selbstmitgefühl als hilfreiche Haltungen

„Die wichtigste Beziehung in meinem Leben ist jene zu mir selbst, denn ich bin immer dabei, wohin ich auch gehe.“ Diese humorvoll ausgedrückte Tatsache ist Grundlage der Haltung, die im Achtsamen Selbstmitgefühl gelehrt und geübt wird, denn die Beziehung zu sich selbst beeinflusst alle anderen Kontakte und Erfahrungen.

Im Seminar schauen wir auf die Beziehung zu uns selbst und erforschen, wo es Möglichkeiten der Entwicklung gibt. Wir loten aus, was es bedeutet, dass wir Schmerz nicht ganz vermeiden können und lernen einen neuen Umgang damit kennen.

Referentinnen: Mag. Susanne Maria Jäger und Martin Moser

Termin:	Samstag, 06. Mai 2023, 10:00 – 18:00 Uhr
Beitrag:	€ 98,00
Anmeldung:	bis Freitag, 21. April 2023
Mitzubringen:	bequeme Kleidung, Matte, Schreibzeug
Zielgruppe:	alle Interessierten, insbesondere Menschen in helfenden Berufen und Rollen, z.B. Eltern, Personen der Krankenpflege, Angehörige von kranken Menschen, Ärzt*innen, Lehrer*innen, Therapeut*innen, Angehörige von psychosozialen Berufen

Die Wut, die bleibt

Aufwühlend, wütend, hellsehtig: Mareike Fallwickls neuer Roman



Helene, Mutter von drei Kindern, steht beim Abendessen auf, geht zum Balkon und stürzt sich ohne ein Wort in den Tod. Die Familie ist im Schockzustand. Plötzlich fehlt ihnen alles, was sie bisher zusammengehalten hat: Liebe, Fürsorge, Sicherheit. Helenes beste Freundin Sarah, die Helene ihrer Familie wegen zugleich beneidet und bemitleidet hat, wird in den Strudel der Trauer und des Chaos gezogen. Lola, die älteste Tochter von Helene, sucht nach einer Möglichkeit, mit ihren Emotionen fertigzuwerden, und konzentriert sich auf das Gefühl, das am stärksten ist: Wut.

Es liest: Mareike Fallwickl

Termin:	Montag, 08. Mai 2023, 18:00 Uhr
Ort:	online über zoom
Beitrag:	Eintritt frei
Anmeldung:	bis Dienstag, 02. Mai 2023; nach der Anmeldung wird der Link zugeschickt

HINWEIS:

Eine Initiative von Haus der Begegnung Innsbruck, Haus der Familie Oberbozen, Katholisches Bildungswerk Berchtesgadener Land, Katholisches Kreisbildungswerk Traunstein, St. Virgil Salzburg



Fachtagung



MutterNacht – Erschöpfte Mütter

Die Fachtagung MutterNacht nimmt rund um den MutterTag 2023 erstmals dunkle Seiten und Gefühle in den Blick, die Mütter rund um Geburt und Elternschaft haben können. Denn während Mutter-Sein in der Öffentlichkeit oftmals als persönliches Lebensglück dargestellt wird, verschwindet in der Wahrnehmung, dass es auch Schattenseiten gibt. **Heuer im Fokus: Erschöpfte Mütter**

In der Multioptionsgesellschaft gibt es viele Möglichkeiten und gleichzeitig viel Erschöpfung, von der Mütter besonders betroffen sind.

Referentinnen: Franziska Schutzbach, Yvonne Bovermann und andere

Moderation: Mag. Elisabeth Stögerer-Schwarz

Termin:	Mittwoch, 10. Mai 2023, 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag:	€ 98,00 (inkl. Mittagessen)
Anmeldung:	bis Dienstag, 02. Mai 2023
Prospekt:	www.hdb.dibk.at/de/Termine/MutterNacht-Erschoepfte-Muetter

HINWEIS:

Eine Initiative von Haus der Begegnung Innsbruck, Haus der Familie Oberbozen, Katholisches Bildungswerk Berchtesgadener Land, Katholisches Kreisbildungswerk Traunstein, St. Virgil Salzburg

In Kooperation mit Abteilung Erwachsene und Familien der Diözese Innsbruck, Elternbildung Tirol, Katholische Frauenbewegung, Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft (AEP), Katholisches Bildungswerk Tirol, Katholischer Familienverband Tirol, Netzwerk Gesund ins Leben, Landesstelle RAINBOWS-Tirol, Sozialpädagogische Familienhilfe der Caritas der Diözese Innsbruck und Tiroler Plattform für Alleinerziehende.



Fortbildung

Assistierter Suizid – Tötung auf Verlangen aus interreligiöser Perspektive

Die neue Gesetzgebung bezüglich des assistierten Suizids in Österreich verlangt nach einer guten und differenzierten ethischen Begründung einer Ablehnung aus dezidiert christlicher Sicht um des Lebensschutzes willen. Welche Kriterien bei Muslim:innen bei Entscheidungsfindungsprozessen am Lebensende im Zusammenhang von Sterben und Sterbehilfe maßgeblich sind, ist für viele Menschen jedoch oft nicht präsent.

Wie argumentieren die christlichen Kirchen und der Islam, wie begründen sie ihre Argumentation und wo liegen hier Gemeinsamkeiten und Unterschiede?

Referentinnen: Univ.-Prof. Dr. Abdullah Takim und Univ.-Prof. Dr. Angelilka Walser

Leitung: Mag. Ingrid Jehle, PhD; Martina Loth, MA BA, und Samir Redžepovic, MA,

Termin: Donnerstag, 11. Mai 2023, 14:00 – 18:15 Uhr

Beitrag: Eintritt frei

Anmeldung: bis Mittwoch, 10. Mai 2023

Lehrer:innen melden sich bitte direkt bei ingrid.jehle@kph-es.at an

Alle weiteren Dialog-Interessierten melden sich bitte über die Website des Haus der Begegnung an

Zielgruppe: muslimische und christliche Religionslehrer:innen, Ethiklehrer:innen und Dialog-Interessierte

Gemeinsam mit:

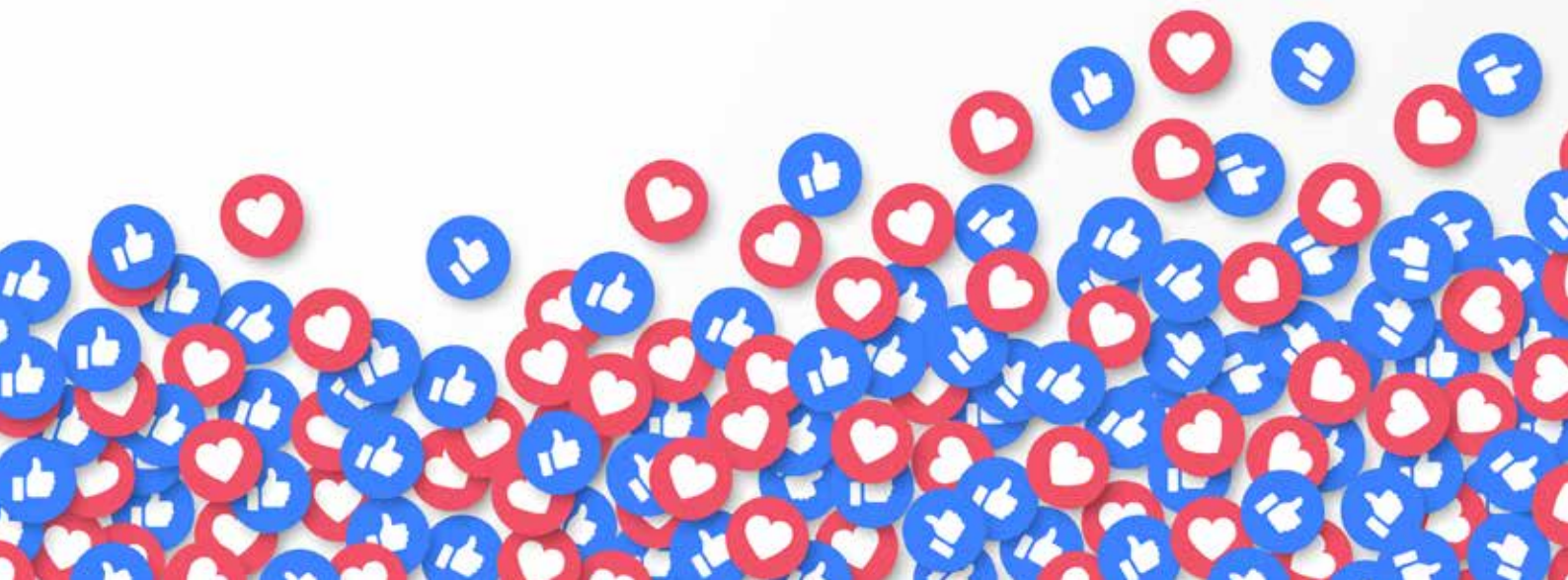
dem Islamischen Fachinspektorat Tirol und der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Edith Stein, Innsbruck



facebook.com/hdb.innsbruck



instagram.com/hdb.ibk





Exkursion

Wiesenvögel in Tirol

im Rahmen der Reihe „Vogelperspektiven“



Einige Gebiete in Tirol sind für den Erhalt von „Wiesenvögeln“ besonders wichtig. Die Exkursion führt zum Talboden des Oberinntals bei Stams und Silz, wo sich eines dieser Wiesenvogelgebiete befindet. Bei dieser Vogelexkursion liegt der Schwerpunkt beim Beobachten von typischen Vogelarten der Kulturlandschaft. Es werden deren Ansprüche an ihren Lebensraum erklärt und durch welche Maßnahmen man diese Arten fördern kann.

Referent: Dr. Andreas Danzl

Termin: Samstag, 13. Mai 2023, 08:45 – 11:00 Uhr
 Ort: Treffpunkt: Bahnhof Mötz
 Beitrag: freiwillige Spende
 Anmeldung: bis Mittwoch, 10. Mai 2023 (begrenzte Teilnehmer:innenzahl)
 Mitzubringen: Fernglas (falls vorhanden), Sonnen-/ Regenschutz, geeignetes Schuhwerk, Getränk

Mit Unterstützung von BirdLife Tirol, der Ornithologischen ARGE am Tiroler Landesmuseum, der Tiroler Umweltanwaltschaft, Swarovski Optik, dem Bildungshaus St. Michael, Naturfreunde Innsbruck, Österreichischer Alpenverein, dem Verein Naturgut (Verein für Biotop- und Landschaftspflege in Tirol)

Weitere Termine:

Kurzexerzitien „Schaut auf die Vögel des Himmels. Gottes Schöpfung als Quelle des Lebens“
 Donnerstag, 22. Juni 2023, 17:00 Uhr bis Samstag, 24. Juni 2023, 13:00 Uhr

6



Impulsvortrag, Übungen und Austausch

Gestärkt: Heute gönne ich mir und anderen was Gutes

Mit Hildegard von Bingen und Papst Franziskus einem gesunden Lebensstil auf der Spur

Gesundheit als geistliche Aufgabe im Einklang mit der Natur. Die Sorge für das gemeinsame Haus „Schwester, Mutter Erde“, schließt auch den achtsamen Blick auf sich selber ein. Tue ich mir und anderen mit meinem Lebensstil was Gutes? Ist z.B. meine Ernährungsweise gesund, auch im Sinn von andere Lebewesen nicht schädigend? Die Hildegardmedizinspezialistin und erfahrene Fastenseminarbegleiterin Felicitas Karlinger bringt wertvolle Anregungen und Meditationsübungen von Hildegard ein. Diese dienen der eigenen Gesundheit und der Mitwelt. Einprägsame Zitate aus der Enzyklika Laudato si' von Papst Franziskus liefern weitere Denkanstöße, die Gutes für mich und andere bewirken können.

Referentin: Dr. Felicitas Karlinger

Termin: Samstag, 13. Mai 2023, 14:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: nach Selbsteinschätzung € 30,00, 40,00 oder € 50,00
 Anmeldung: bis Donnerstag, 04. Mai 2023 (begrenzte Teilnehmer:innenzahl)



Diskussion

Wofür leben wir? Über die Idee, tiefe Sinnfragen journalistisch zu recherchieren

Eine Begegnung mit der Sinn-Redaktion der ZEIT und mit Christ & Welt

Wofür lebe ich? Wie komme ich klar? Bei dem Wunsch, den tieferen Sinn im Leben zu finden, beginnt die Suche bei sich selbst. Sie führt häufig zur Erkenntnis, dass diese Fragen sich an die Gemeinschaft richten, dort wollen wir uns wiederfinden in der Suche nach dem Sinn, nach einer Spiritualität, die uns miteinander trägt. Diese Sehnsucht ist groß. Der ZEIT-Verlag stärkt Inhalte rund um den Sinn des Lebens, mit einer eigenen Sinn-Redaktion. Der Chefredakteur von „Christ & Welt“ Georg Löwisch, ZEIT-Sinn-Redakteur Kilian Trotier und die Innsbrucker Sinnforscherin Tatjana Schnell erzählen von einer ungewöhnlichen Sinnsuche und diskutieren mit dem Publikum.

Referent:innen: Georg Löwisch, Kilian Trotier und Tatjana Schnell
Leitung: Benedikt Sauer und Magdalena Modler-El Abdaoui

Termin: Samstag, 13. Mai, 10:30 – 11:30 Uhr
 Details: www.journalismusfest.org/programm-2023/

HINWEIS:

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Journalismusfest Innsbruck 2023



7

Podiumsgespräch

Klimajournalismus: Sind wir gut genug?

Die globale Klimakrise stellt Redaktionen vor Herausforderungen

Warum berichten Qualitätsmedien nicht für 24 Stunden, 7 Tage lang über die Aufgaben und Fragen, die sich stellen, angesichts einer historisch erstmaligen Herausforderung für den Globus? Diese Frage einer Chefredakteurin ist das Leitmotiv dieser Debatte. Der Klimawandel tangiert uns alle, jung wie alt, egal wo wir auf der Erde leben. Und die nächsten Generationen wohl noch mehr: Fridays For Future haben die globale Dimension früh erkannt und formuliert. Ist die Berichterstattung über die Klimakrise gut genug?

Referent:innen: Daniela Kraus, Barbara Junge, Johannes Bruckenberger und Esther Mitterstieher
Leitung: Benedikt Sauer und Magdalena Modler-El Abdaoui

Termin: 13. Mai 2023, 19:00 Uhr
 Details: www.journalismusfest.org/programm-2023/

HINWEIS:

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Journalismusfest Innsbruck 2023



Workshop



Richtige Wellenlänge – super Empfang!

Erfahren Sie die geheimen Regeln erfolgreicher Kommunikation! Nutzen Sie wertvolles Hintergrundwissen, um Ihre Botschaften auf der richtigen Frequenz abzusenden und Sie werden gehört werden. Lernen Sie, wie Sie auch in schwierigen Situationen souverän auftreten und überzeugen können. Dieser Workshop wird Sie wahrscheinlich nicht zu einem besseren Menschen machen, aber bestimmt zu einem besseren Kommunikator.

Referent: Claudius Schlenck MBA

Termin:	Dienstag, 16. Mai 2023, 14:00 – 18:00 Uhr
Beitrag:	€ 45,00
Anmeldung:	bis Dienstag, 02. Mai 2023
Zielgruppe:	interessierte Arbeitnehmer:innen, Gruppenleiter:innen und Führungskräfte im mittleren Management und Privatpersonen

Seminar



Erste Hilfe für die Seele Jugendlicher

Der Übergang vom Jugend- ins Erwachsenenalter ist eine besonders kritische Phase und bringt viele Veränderungen mit sich. Gelingt der Umgang damit, profitieren alle davon.

Anhand des 5-Schritte-Plans ROGER leitet „Erste Hilfe für die Seele“ Erwachsene an und zeigt, wie sie psychische Beeinträchtigungen bei Jugendlichen früh erkennen und ansprechen können und wie sie junge Menschen darin unterstützen, sich Hilfe zu holen. Praxisnah wird Basiswissen über die häufigsten psychischen Krankheiten und Krisen Jugendlicher vermittelt. Die Teilnehmer:innen lernen, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen.

Referentin: MMag. Dr. Manuela Pillei-Schenner

Termine:	jeweils Dienstag, 14:00 – 18:00 Uhr 16. Mai, 23. Mai und 30. Mai 2023, 06. Juni 2023
Beitrag:	aktueller Sonderpreis von € 60,00 inkl. Buch, Übungsbuch und Zertifikat (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung)
Info:	Die reguläre Teilnahmegebühr beträgt € 250,00. Aufgrund einer Förderung durch das Sozialministerium können wir derzeit eine Gebühr von € 60,00 pro Person für die unten angeführte Zielgruppe ermöglichen (begrenzt Kontingent)
Anmeldung:	www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
Zielgruppe:	Erwachsene, die mit Jugendlichen zusammenwohnen und/oder arbeiten wie Eltern, Lehrpersonen, Schulsozialarbeitende, Jugendgruppenleiter:innen, Lehrlingsauszubildende und andere Erwachsene, die sich für Jugendliche engagieren bzw. mit ihnen arbeiten

HINWEIS

Eine Kooperation von pro mente tirol mit dem Haus der Begegnung



Vorträge und Diskussion



Werte Leben – Impulse

Geld und Gerechtigkeit – Governance

In den Diskussionen zu ESG (Environmental, Social, Governance)-Themen werden vorwiegend Umwelt- und Sozialfragen behandelt. Der Bereich Governance oder besser gesagt „Good Governance“ also die gute Regierungs-/ Amts- bzw. Unternehmensführung stand bisher eher im Hintergrund. Doch gerade Vorfälle in letzter Zeit zeigen, dass Korruption, Bilanzfälschungen, Internetbetrug, Menschenrechtsverletzungen, Demokratiefeindlichkeit usw. wichtige Themen sind, mit dem sich auch Investor:innen auseinandersetzen müssen. Welche Rolle spielen dabei Finanzmärkte? Welche Möglichkeiten haben Investor:innen um einen Beitrag für eine gerechtere Welt zu leisten? Neben Fachvorträgen, Podiums- und Publikumsdiskussionen wird es auch Raum für Hintergrundgespräche geben.

- Referenten:**
- Abendveranstaltung: Prof. Dr. theol. lic. phil. Peter G. Kirchschräger
 - Mittwochsveranstaltung: Doz. Univ.-Ass. Mag. Marlon Possard, M.Sc., M.A.;
Dr. Kevin Schaefers und Mag. Reinhard Friesenbichler
- Leitung und Moderation:** Mag. (FH) Marlies Hofer-Perktold und Mag. (FH) Birgitt Drewes

Termin:	Dienstag, 16. Mai 2023, 17:30 – 20:00 Uhr (mit anschließendem Abendessen) Mittwoch, 17. Mai 2023, 09:00 – 12:30 Uhr (mit anschließendem Mittagessen)
Beitrag:	€ 38,00 für beide Tage (inkl. Abend- bzw. Mittagessen) € 20,00 für den Abend am Dienstag
Anmeldung:	bis Freitag, 05. Mai 2023 Diese Veranstaltung wird hybrid angeboten (für BesucherInnen vor Ort oder auch zur online-Teilnahme).
Zielgruppe:	Finanzverantwortliche der Diözesen, Orden, NGOs und kirchlichen Einrichtungen, Stiftungen, institutionelle Investoren, Finanzdienstleister und alle, die mit Ihrer Geldanlage einen Beitrag zu einer gerechteren Welt leisten wollen.

Gemeinsam mit:

Wirtschaft und Finanzen der Diözese und CRIC, dem Verein zur Förderung von Ethik und Nachhaltigkeit bei der Geldanlage im Rahmen der Reihe „Werte Leben“



MAI

16

Eine Veranstaltung im
Rahmen der Reihe
„Mit Digitalisierung leben“

Vortrag mit Diskussion

Ein Bewusstsein FÜR und VON künstlicher Intelligenz

Die Vorstellung von Bewusstsein hat sich seit der Antike oftmals verändert. Auch die heutige Wissenschaft konnte bisher nicht wirklich Licht ins Dunkle bringen, obwohl im Zusammenwirken von Neurobiologie und KI völlig neue Aspekte auftauchen. Die Theorie der „Integrierten Information IIT“ ist zwar äußerst anspruchsvoll aber durchaus erfolversprechend. Wäre es also denkbar zusätzlich zur künstlichen Intelligenz auch ein künstliches Bewusstsein zu entwickeln. Wenn ja, welche Konsequenzen hätte das für den Menschen? Woran könnten wir erkennen das möglicherweise so ein Bewusstsein bereits existiert?

Referent: Dr. Manfred Litzlbauer

Termin: Dienstag, 16. Mai 2023, 19:00 Uhr
Beitrag: € 7,00 / € 5,00 ermäßigt;
 - mit Familienpass € 3,50
 - mit Kulturpass kein Beitrag
Anmeldung: bis Freitag, 05. Mai 2023



MAI

17

Seminar

Erste Hilfe für die Seele Erwachsener

Das Seminar vermittelt Grundwissen zu psychischen Erkrankungen sowie konkrete Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Problemen und Krisen. Sie erhalten Basiswissen zu psychischer Gesundheit und Krankheit, lernen Erste Hilfe für psychische Gesundheit in 5 Schritten kennen und beschäftigen sich mit den häufigsten psychischen Erkrankungen. Erste Hilfe bei Krisensituationen wird besprochen und geübt, genauso wie die Ansprache und Unterstützung von Menschen, bei denen sich erste Anzeichen einer psychischen Erkrankung zeigen. Neben der Theorie sind gemeinsame Übungen und Rollenspiele fixe Seminarbestandteile. Sie lernen weiters, was Sie selbst für Ihre psychische Gesundheit tun können.

Referent: Norbert Schletterer

Termine: jeweils Mittwoch, 09:00 – 12:30 Uhr
 17. Mai, 24. Mai und 31. Mai 2023, 07. Juni 2023
Beitrag: € 200,00 inkl. Buch und Zertifikat (Voraussetzung für das Zertifikat sind 80% Anwesenheit und die Absolvierung einer kurzen Wissensüberprüfung)
Anmeldung: www.promente-tirol.at/de/erste-hilfe-fuer-seele-pro-mente-tirol.html
Zielgruppe: alle Menschen, die Interesse daran haben, ihren Mitmenschen erste Hilfe zu leisten, wenn es diesen psychisch nicht gut geht. Es ist kein Vorwissen erforderlich!

Weitere Termine

Ein nächster Kurs „Erste Hilfe für die Seele Erwachsener“ findet ab 04. Oktober 2023 statt

HINWEIS

Eine Kooperation von pro mente tirol mit dem Haus der Begegnung





Sammelspaziergang 1

Altes Wissen über die Samengewinnung von Wildblumen neu entdecken

Lokale Pflanzenvielfalt erhalten

Die Tiroler Umwelthanwaltschaft und das Haus der Begegnung der Diözese Innsbruck laden zu einem mehrjährigen Forschungs- und Praxisprojekt. Ganz nach dem Motto: Altes Wissen weitergeben und im Kreislauf der Natur mitmachen. Der öffentlich zugängliche Garten vom Haus der Begegnung wird zum Forschungs- und Praxisstandort: hier können wir den Kreislauf der Natur gemeinsam beobachten und beschreiben. Sie lernen im Zuge von halbtägigen „Sammelspaziergängen“ die Pflanzenvielfalt auf den Wiesen und Wegrändern in Innsbruck kennen. Sie sind Teil eines Citizen Science Forschungsteams: Im Herbst wird das Wildblumensaatgut auf einer Versuchsfläche im Garten vom Haus der Begegnung ausgebracht.

Referentin: Stefanie Pontasch, PhD

Termin: Freitag, 26. Mai 2023, 13:00 – 17:00 Uhr
 Treffpunkt: Haus der Begegnung, Rennweg 12, Innsbruck
 Beitrag: freiwillige Spende
 Anmeldung: bis Mittwoch, 24. Mai 2023
 Mitzubringen: festes Schuhwerk, Sonnenschutz, Getränk u. Jause, Papierjausensäckchen (falls vorhanden)



Weitere Termine

jeweils Freitag, 13:00 – 17:00 Uhr

16. Juni 2023 (Sammelspaziergang 2) und 13. Oktober 2023 (Saatgut ausbringen und Bürger:innenbiotope etablieren). Anmeldung bis zwei Tage vor Veranstaltung.

Gemeinsam mit:

der Tiroler Umwelthanwaltschaft, Initiative Blüten.Reich – Gemeinsam für Vielfalt

Seelennahrung zu Mittag

„Moment mal...!“

Herkommen und Hinhören

Sie wünschen sich eine kleine, gehaltvolle Auszeit vor dem Mittagessen? Dann nehmen Sie sich einen Moment Zeit zum gemeinsamen Dasein: Gedanken und Texte von Menschen, die in kritischer Verbundenheit zur Kirche stehen, ausgewählte biblische Zeugnisse, mal Musik und mal Stille stehen im Mittelpunkt. Die Gäste werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.

Leitung: Veronika Lamprecht,
 Bildungsreferentin und Theologin

Termin: Mittwoch, 31. Mai 2023, 12:00 – ca.12:30 Uhr
 Beitrag: Eintritt frei

Weitere Termine:

Juni 2023



MAI

31

Impulse und Kommentar

Ethikforum 2023: Leben mit einem Kind mit Behinderung

Wie geht es den Eltern und Familien?

Es gibt in Österreich rund 80.000 Menschen, die ihr Kind mit Behinderung pflegen. Die Öffentlichkeit hat meist wenig Ahnung vom Alltag dieser Familien und von den emotionalen, mentalen, körperlichen und finanziellen Belastungen, mit denen sie zurechtkommen müssen.

Diese Eltern übernehmen eine besondere Verantwortung für lange Zeit und die täglichen Herausforderungen können sehr belastend sein. Damit Eltern diese Aufgaben gut meistern können, ist es wichtig, dass sie von der Gesellschaft eine angemessene Unterstützung bekommen. Kommen Sie, hören Sie zu, fühlen und reden Sie mit!

Am Podium: Eltern, die ihre Kinder pflegen: Susanne Marini, Jasmina Memic, Maria Oberrauch, Ines Sax, Doris Unterberger und Mag. Astrid Hofmüller BA

Eröffnung: Diözesanbischof MMag. Hermann Glettler

Moderation: Mag. Angelika Stegmayr

Termin: Mittwoch, 31. Mai 2023, 19:00 Uhr

Anmeldung: bis Freitag, 26. Mai 2023

Gemeinsam mit:

der Abteilung Erwachsene & Familien der Diözese Innsbruck, dem Haus der Begegnung und dem Katholischen Bildungswerk Tirol

Outdoor-Seminar

Der Wald als Therapeut

Natürliche Stärkung der psychischen und mentalen Gesundheit

Aufenthalte im Wald und in der Natur wirken sich positiv auf unser Gemüt und Wohlbefinden sowie unsere Gesundheit aus. Studien belegen diese Heilkraft und Therapiewirkung und immer mehr Therapeut:innen setzen den Wald als wirksames Hilfsmittel in ihrer Arbeit mit Klient:innen ein. Im Seminar erleben Sie Methoden aus der Naturpädagogik, dem Systemischen Outdoor Coaching und Ansätze aus der Körperarbeit. Es gibt Raum für Selbsterfahrung in der Natur und Anregungen, wie die diversen Methoden für den eigenen (Arbeits-)Alltag genutzt werden können.

Referent: Stefan Lirsch

Termin: Donnerstag, 01. Juni 2023, 14:00 – 18:30 Uhr

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: Freitag, 02. Juni 2023, 13:30 – 18:00 Uhr)

Ort: Igls (gute öffentliche Erreichbarkeit, Details erhalten Sie bei der Anmeldung)

Beitrag: nach Selbsteinschätzung € 60,00, € 70,00 oder € 80,00

Anmeldung: bis Mittwoch, 24. Mai 2023

Mitzubringen: feste Schuhe, Kleidung für Wald und Wetter, Getränk und Jause, Sitzunterlage

Zielgruppe: Psychotherapeut:innen, Suchtpräventionsberater:innen, Lebens- und Sozialberater:innen, Mediator:innen, Jugendarbeiter:innen, Sozialarbeiter:innen, Lehrer:innen



Workshop



Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Hitze Themen, na und? Wie umgehen mit kontroversen Themen“ für Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten

Zivilcourage und Menschenrechte –

Menschenrechtsorientiertes und -begründetes Handeln in der Arbeit mit Jugendlichen

Die Teilnehmenden sammeln, wo sie in ihrer Arbeit und in ihrem Alltag Menschenrechten und Menschenrechtsverletzungen begegnen. Es werden Methoden ausprobiert, wie das Thema Menschenrechte in die Arbeit mit Jugendlichen einfließen kann.

Ziel des Workshops ist die Stärkung von menschenrechtsbewussten und zivilcouragierten Haltungen und Handlungen in der Arbeit mit Jugendlichen.

Referent:innen: Felix Dialer, BA und Lioba Fiechter, BA

Termin: Freitag, 02. Juni 2023, 14:00 – 19:30 Uhr
 Beitrag: € 40,00 / € 20,00 für ehrenamtlich mit Jugendlichen tätige Personen
 Anmeldung: bis Freitag, 26. Mai 2023
 Zielgruppe: Personen, die mit Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen arbeiten, ob in der außerschulischen (sowohl offenen als auch verbandlichen) Jugendarbeit oder auch Menschen, die Jugendliche in Lebenslagen wie Wohnen, Integration oder Arbeitssuche begleiten und unterstützen

HINWEIS

Eine Kooperation von PaiDei[n]a e.V. und Haus der Begegnung
 Gefördert von der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung, POJAT und Land Tirol

Spirituelle Impulse, multireligiöse musikalische Begegnung



Lange Nacht der Religionen

Unbreak our World – Zugänge aus interreligiöser Perspektive

Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen findet in der Auferstehungskirche wieder die „Lange Nacht der Religionen“ statt – organisiert von der multireligiösen Plattform Innsbruck, in der 10 Religionsgemeinschaften Innsbrucks vertreten sind. Unter dem Motto „Unbreak Our World“ wollen wir uns Zeit nehmen, Zugänge der unterschiedlichen Religionen zu Versöhnung, Befreiung und Heilwerden kennenzulernen. Gespräche, Spiritualität, Musik und gemeinsames Essen sind die verbindenden Elemente dieses Abends, zu dem wir Sie herzlich einladen!

Referent:innen: Vertreter:innen der beteiligten Gemeinschaften

Termin: Freitag, 02. Juni 2023, 19:30 – ca 22:00 Uhr
 Ort: Auferstehungskirche, Gutshofweg 8, Innsbruck
 Details: zur „Langen Nacht der Kirchen“ erhältlich unter www.langenachtderkirchen.at
 Zielgruppe: Dialoginteressierte, Musikinteressierte

Gemeinsam mit:

der Multireligiösen Plattform Innsbruck



Schreibseminar

Eco Poetry

Schreiben gegen den Artenverlust

Es gibt einen Berg an Fachliteratur und zahlreiche internationale Abkommen zu Artenvielfalt. Auf dem Weg, das Artenspektrum aufrecht zu erhalten, braucht es viele Bausteine. Einer, der beim Umdenken helfen kann, ist die Poesie. Eco Poetry (Öko-Poesie) ist ein inzwischen etabliertes Subgenre, in dem es Lyriker:innen wie Mikael Vogel um einprägsame ökologische Botschaften geht. Mit „Dodos auf der Flucht. Requiem für ein verlorenes Bestiarium“ erschien 2018 sein Gedichtband, der die Biodiversitätskrise berührend zur Sprache bringt. Ausgehend von seinen Lektüren, die motivierend aufrütteln und packend faszinieren, kommen Sie ins Gespräch und starten unter professioneller Anleitung Ihren Versuch, mit Ihrem Schreiben die Artenvielfalt zu retten.

Referent: Mikael Vogel

Termin: Samstag, 03. Juni 2023, 13:30 – 17:00 Uhr
 Beitrag: nach Selbsteinschätzung € 65,00, € 75,00 oder € 85,00
 Die IG Autorinnen und Autoren Tirol fördern Ihre Mitglieder: € 35,00
 für Mitglieder der IG Autorinnen Autoren Tirol
 Anmeldung: bis Freitag, 26. Mai 2023

Gemeinsam mit:

der IG Autorinnen Autoren Tirol im Rahmen des Internationalen Lyrikfestivals W:ORTE

Instagram-Aktion #MehrHerzInsNetz #digitaleherzensbildung

Mehr Herz ins Netz

digitale Herzensbildung

Gegen Cybermobbing, Hatespeech und Shitstorms sind alle, die sich nicht beteiligen – leider sind die, die Hass säen, oft lauter: im Netz und in den Herzen hinterlassen sie häufig große Narben in unser aller Würde. Im Juni tauchen wir rund um den Tag der Herzlichkeit in den Themenkreis „digitale Herzensbildung“ ein, mit Inputs und Beispielen, einer Lesung und Aktionsbeiträgen.

Freuen Sie sich auf mehr Herz im Netz!

Referent:innen: unterschiedliche Expert:innen und Inputgeber:innen

Termin: Montag, 05. Juni – Sonntag, 18. Juni 2023
 auf Instagram
 Ort: online
 – nur die Lesung „Herz_Klang“
 am Montag, 12. Juni 2023 ist in Präsenz
 Beitrag: liken Sie uns!
 Zielgruppe: alle Menschen mit Herz!

HINWEIS!
 Die Veranstaltung
 findet online statt



Lesung und Gespräch

Herz_Klang

„Dein Herz ist gefragt“



Überall in unserer nervösen Gesellschaft fühlen sich Menschen entfremdet und heimatlos in einer entzauberten und durchrationalisierten Welt. Das Leben scheint zu sehr bürokratisiert, beziehungslos und von unzähligen Reglementierungen bestimmt. Herz zeigen und mit Herz leben ist der Wunsch nach einem nicht nur Funktionieren-Müssen. Ein Schlüssel dazu ist die Herz-Spiritualität, sie steht für Lebendigkeit, Spontaneität und Freiheit. Wie können wir mit Herz auch online unterwegs sein, was heißt eigentlich „Nächstenliebe“, wenn wir uns in vielem nurmehr virtuell begegnen? Wir werden gemeinsam diesen Fragen nachgehen und erste Antworten finden, wo sich Haltung im Herzen im alltäglichen Miteinander – on- und offline – leben lässt. Eine Lesung im Rahmen der Aktion #MehrHerzInsNetz zum Tag der Herzlichkeit 2023

Referent: Diözesenbischof MMag. Hermann Glettler

Moderation: Magdalena Modler-El Abdaoui

Termin: Montag, 12. Juni 2023, 18:00 Uhr

Offener Kurs

Inneren Frieden finden in Zeiten der Krise

Achtsam durch den Sommer

Nein, kein fauler Friede, nein, nicht zu allem „Ja und Amen“ sagen, schon gar nicht angesichts von Unrecht, Gewalt oder der Verharmlosung von Krisen. Aber finden wir tief in uns ein Ja zum Leben? Einen Ort des Friedens? Wenn wir mit einem inneren, „defensiven“ Nein durch den Alltag gehen, uns als Opfer äußerer Umstände fühlen, permanent kritisieren, dann sind wir unzufrieden und „leben auf Vorbehalt“, ohne echte Lebendigkeit, blind für das Wunder der Gegenwart.

Den gegenwärtigen Augenblick - das einzige Leben, das es gibt - kann man auf viele Arten vermeiden. Und es gibt viele Wege, sich einzulassen und in Einklang zu kommen mit dem Leben. Probieren Sie es aus!

Begleitung: Mag. Steve Heitzer

Termine: 8 Einheiten, jeweils Mittwoch, 18:00 – 19:00 Uhr
14., 21. und 28. Juni 2023, 05., 12., 19. und 26. Juli 2023, 02. August 2023
Die Termine sind einzeln besuchbar.

Beitrag: freiwillige Spende

Mitzubringen: Decke oder Matte – Bei gutem Wetter findet der Kurs im Garten statt.

Zielgruppe: alle Interessierten, die einzelnen Termine können unabhängig voneinander besucht werden, keine Vorkenntnisse notwendig



JUN

15

Vortrag mit Diskussion

Eine Veranstaltung im
Rahmen der Reihe
„Mit Digitalisierung leben“

Meine Daten gebe ich niemandem preis – oder doch?

Ein Abend zum Thema Digitalisierung und Datenschutz

Meine Daten gehören nur mir. Oder doch nicht? Wir sind in Beruf und Privatleben immer stärker digitalisiert und geben dabei teils sensible Daten weiter.

Welche Rolle spielt dabei der Datenschutz? Was kann man aus meinen Daten herauslesen und wofür werden die Daten verwendet? Daten werden verarbeitet und ausgewertet. Wir merken es dann oft an der eingespielten Werbung auf dem Browser. Wie funktionieren solche Algorithmen zum spezifischen Einspielen von Werbung?

An diesem Abend wird der Referent einzelne Methoden aufzeigen, wie man persönliche Informationen mittels Datenanalyse herausfinden und man andererseits den Datenschutz erhöhen kann. Thema wird auch sein, wie man schon in der Planungsphase von neuen Systemen Privacy berücksichtigen muss und welche Prinzipien dabei angewendet werden.

Referent: FH-Prof. MMag. Dr. Günther Eibl

Termin: Donnerstag, 15. Juni 2023, 19:00 Uhr
Beitrag: € 7,00 / € 5,00 ermäßigt
- mit Familienpass € 3,50
- mit Kulturpass kein Beitrag
Anmeldung: bis Donnerstag, 08. Juni 2023



JUN

15

Konzert

Echos der Vielfalt

Musik der Welten in Tirol

Musik ist ein grundlegendes, verbindendes und bereicherndes Element in jeder Kultur. Sie ist Teil der Identität von Menschen, vermittelt Heimat und wird in vielen Lebenszusammenhängen gebraucht. Auch Angehörige von Minderheiten und Bürger:innen mit Migrationsgeschichte weisen ihrer Musik einen besonderen Stellenwert zu. In Tirol leben viele musikalische Menschen aus aller Welt und stehen für eine bereichernde, kulturelle Vielfalt.

Details zu den Künstler:innen und zur Veranstaltung unter www.echos.at

Leitung: Mag. Michael Haupt, Ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas Nußbaumer und Martina Loth, MA BA

Termin: Donnerstag, 15. Juni 2023, 20:30 Uhr
Ort: Treibhaus, Angerzellgasse 8, Innsbruck
Beitrag: freiwillige Spende

Gemeinsam mit:

der Initiative Minderheiten Tirol, der Universität Mozarteum Salzburg und dem Institut für Volkskultur und Kulturentwicklung

Mit freundlicher Unterstützung von Land Tirol und vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur



Seminar

Ich lasse los ...

Singen & Achtsamkeit



Ganz im Moment sein - hier und jetzt - sich selbst spüren - Abstand vom Alltag gewinnen. Beim Singen einfacher Lieder und meditativer Melodien aus aller Welt erleben wir Präsenz in uns selbst. Gleichzeitig wissen wir uns in der Gemeinschaft verbunden. So kultivieren wir Freude und Zuversicht und tanken auf.

Ergänzt wird das Singen durch kurze Inputs zu den Themen:

- Wie funktioniert unser Nervensystem bei Stress, Angst, hoher Emotionalität und Aufregung?
- Wie kann ich das eigene Nervensystem selbst regulieren?
- Wie kann ich mich selbst beruhigen?

Jede Stimme ist willkommen, ob geübt oder ungeübt, laut oder leise, ganz nach dem Motto:
Es gibt keine Fehler, sondern Variationen!

Referentinnen: Mag. Susanne M. Jäger und Maria Schöpfer-Schiestl BEd

Termin: Samstag, 17. Juni 2023, 10:00 – 17:00 Uhr
 Beitrag: € 79,00
 Anmeldung: bis Freitag, 09. Juni 2023
 Mitbringen: bequeme, wetterfeste Kleidung, eine Rassel oder ein anderes Rhythmusinstrument (falls vorhanden), Yogamatte und/oder das eigene Meditationskissen (falls vorhanden) und Freude am Singen

Gemeinsam mit:
dem Caritas Bildungszentrum

17

Sie erzählen. Wir spielen.

Kaffee, Croissant und Theater

Playbacktheater

Anekdoten und Erlebnisse, Lustiges und Heiteres, Erfolge und Missgeschicke ... wo geht das besser, als bei einem schönen gemütlichen Sonntagsfrühstück mit einer Theaterdarbietung?

Wir laden ein, zu einer ganz besonderen Art des Frühstücks: dem Playbacktheater-Frühstück. Und im Mittelpunkt stehen Sie und Ihre Geschichten. Das Publikum liefert die Szenen, ein Erlebnis oder eine persönliche Geschichte, unser Team bringt diese Erzählungen spontan auf die Bühne und „spielen sie zurück“ (play back).

Details unter www.playbacktheater-endorphine.at

Es spielen: Theatergruppe Endorphine und das Publikum

Termin: Sonntag, 18. Juni 2023, 10:00 – 12:00 Uhr
 Beitrag: € 12,00 inklusive 1 Kaffee, 1 Croissant



JUN

20

Vortrag und Diskussion

Wahlrecht für alle? Über die wachsende Wahlrechtslücke und die defizitäre Demokratie in Österreich

Die Geschichte des österreichischen Wahlrechts ist eine Geschichte der Auseinandersetzung um seine Ausweitung. Die historischen Wahlrechtskämpfe konnten erreichen, dass schrittweise immer weiteren Teilen der Bevölkerung das Recht auf politische Partizipation und Mitbestimmung eingeräumt wurde. Politische Teilhabe wurde von einem Privileg Weniger zu einem Recht der Allgemeinheit. Diese Entwicklung hat sich in den letzten Jahren umgekehrt, aktuell wird das Wahlrecht in Österreich wieder exklusiver. Ein stetig steigender Anteil der Bevölkerung ist vom Wahlrecht ausgeschlossen. Die Verknüpfung des Wahlrechts mit der Staatsbürgerschaft und äußerst restriktive Kriterien für ihren Erwerb führen dazu, dass Wohn- und Wahlbevölkerung immer weiter auseinanderdriften. Eine wachsende Wahlrechtslücke tut sich auf und die Demokratie verliert an Inklusivität und Legitimation. Betroffen davon sind nicht nur die unmittelbar vom Wahlrecht Ausgeschlossenen selbst, sondern das politische System als Ganzes.

Referent: Dr. Gerd Valchars lehrt Politikwissenschaftler in Wien und ist Länderexperte Österreich des Global Citizenship Observatory am Europäischen Hochschulinstitut (EUI), Florenz. Aktuelle Publikation: „Migration und Staatsbürgerschaft“ (Wien, 2021)

Termin: Montag, 20. Juni 2023, 18:00 Uhr
 Ort: Plenarsaal des Innsbrucker Rathauses, Maria-Theresien-Str. 18, 6. Stock
 Anmeldung: bei nicola.koefler@magibk.at
 Beitrag: Eintritt frei

HINWEIS

Details zu allen Veranstaltungen unter: plattform-asyl.eu

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Für einander einstehen – 75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“





Vortrag mit Diskussion

Autonomes Fahren: Die Mobilität der Zukunft!?

Entwicklungen und Herausforderungen der fahrerlosen Mobilität

Seit 2017 ist SURAAA (Smart Urban Region Austria Alps Adriatic) mit autonom fahrenden Shuttles unterwegs – seit 2018 sogar täglich und nach Fahrplan und damit ist SURAAA österreichweiter Pionierbetrieb. SURAAA arbeitet dabei an der Alltagstauglichkeit autonomer Shuttles und damit an völlig neuen Mobilitäts-Lösungen für die erste bzw. letzte Meile. Ende 2022 wurde SURAAA für die innovativste Mobilitätslösung in Österreich ausgezeichnet. Im ersten Teil des Abends wird das Projekt kurz vorgestellt. Im zweiten Teil geht es um das Thema autonomes Fahren in Zukunft: Was sind die aktuellen Entwicklungen? Welchen Beitrag zur Klimabilanz oder zur Verkehrsdichte könnte autonome Mobilität leisten? Was sind die Bedenken und noch offene Herausforderungen?

Referent:innen: Mag. Walter Reinhard Prutej, MBA und MMag. Petra Schoiswohl

Termin: Mittwoch, 21. Juni 2023, 19:00 Uhr
 Beitrag: € 7,00 / € 5,00 ermäßigt
 - mit Familienpass € 3,50
 - mit Kulturpass kein Beitrag
 Anmeldung: bis Freitag, 09. Juni 2023

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Mit Digitalisierung leben“





Kurzexerzitien

Schaut auf die Vögel des Himmels

Gottes Schöpfung als Quelle des Lebens

Die heimische Flora und Fauna ist christlich betrachtet Ausdruck der Liebe Gottes. Die Vielfalt des Lebens verkündet uns etwas von ihrem Ursprung, den wir Gott nennen. Nutzen Sie die Chance, mit hochwertigen Fernoptikprodukten von Swarovski Optik, den Sinn für die schützenswerte Schönheit der Natur zu schärfen und mit den Augen des „Habichts“ die Schönheit der Welt zu entdecken. Gemeinsam wollen wir uns in Stille, Betrachtung und Dialog diesen Geheimnissen der Schöpfung annähern und in ihnen die Spuren des Schöpfers erkennen.

Referent: Prof. Dr. Markus Moling

Termin: Donnerstag, 22. Juni 2023, 17:00 Uhr bis Samstag, 24. Juni 2023, 13:00 Uhr
 Ort: Bildungshaus St. Michael – Matri am Brenner
 Beitrag: € 95,00
 Anmeldung: bis Montag, 12. Juni 2023 unter st.michael@dibk.at
 Mitzubringen: Fernglas (falls vorhanden), exklusiv stehen auch einige Swarovski Optik-Leihgeräte zur Verfügung (Ferngläser, Teleskop)

Gemeinsam mit:

dem Bildungshaus St. Michael

Mit Unterstützung von BirdLife Tirol, der Ornithologischen ARGE am Tiroler Landesmuseum, der Tiroler Umwelthanwaltschaft, Swarovski Optik, Naturfreunde Innsbruck, Österreichischer Alpenverein, dem Verein Naturgut (Verein für Biotop- und Landschaftspflege in Tirol)



Pergolagespräch

Großzügigkeit

Perspektiven auf die Freiheit im Geben

In unseren Kamin- und Pergolagesprächen (je nach Witterung und Jahreszeit) möchten wir großen Themen Raum geben, die uns alle, religiös oder nicht religiös, nah oder fern von Kirche, betreffen und beschäftigen. Themen, die uns im täglichen Gespräch überbetont oder aber verdrängt erscheinen – denn nicht selten sind es eben diese „ultimativen Fragen“, die uns als Menschheit gemeinsam unterwegs sein lassen und denen wir uns in ihrer Tiefe nicht über Oberflächlichkeit oder mit einem Wegwischen entziehen können. Kommen sie zum geschwisterlichen Nachdenken mit einem/r interessanten Gesprächspartner:in ins Kaminzimmer oder unsere Pergola!

Referent: P. Christian Marte, SJ
Moderation: Magdalena Modler-El Abdaoui

Termin: Donnerstag, 29. Juni 2023, 18:00 Uhr
Ort: bei Sonne in der Pergola im Innenhof,
 bei Regen Kaminzimmer
Beitrag: Eintritt frei

Gemeinsam mit:
 dem Jesuitenkolleg Innsbruck



Krimilesung im Garten vom Haus der Begegnung

Nachtschleier – Mord am Bauernhof

Sommerlesung mit der Theatergruppe Eric Ginestet

Am Hubertushof wird Uwe tot aufgefunden. Der deutsche Urlauber hatte vor, den Bauernhof zu kaufen, um darauf eine Pferdefarm zu errichten. Diesen Traum kann er nun nicht mehr verwirklichen! Aber wer hat Interesse daran, Uwe einen Strich durch die Rechnung zu machen? Zehn Teilnehmer:innen des Kurses „Einfach Stimme“ vom Institut für Theater lesen diesen spannenden Mini-Krimi, der extra für diese Lesung von Angela Ginestet geschrieben wurde.

Es lesen: Teilnehmer:innen von „Einfach Stimme“
Leitung: Eric Ginestet

Termin: Freitag, 30. Juni 2023, 19:30 Uhr
 Dauer circa 40 Minuten
Beitrag: freiwillige Spende



JUL

03

Sommerkurs

Konflikte verstehen – Frieden stiften

Schwierige Situationen durch Conflict Mapping verändern

Conflict Mapping soll unterstützen, Konflikte in ihrer Komplexität besser zu erfassen. Wer sind die Beteiligten? Wer sind die Betroffenen? Welche Rolle spielen Beziehungen, Vorstellungen, Gefühle und andere Sinneswahrnehmungen im Konfliktgeschehen? Was brauchen die Beteiligten in Familie, Gemeinschaft oder Gesellschaft? Was ist meine Rolle und Zutun im Konflikt? Welchen Vorstellungen von „Frieden“ wollen Sie gerecht werden?

In diesem Kurs schulen Sie Ihre Friedens- und Konfliktarbeit in der persönlichen und beruflichen Praxis, um mehr Handlungsoptionen zu entdecken und Veränderungsprozesse hin zu tragfähigen Beziehungen zu gestalten.

Referentinnen: Sabrina Stein BA MA und Mag. Matthias Gossner MSc MA

Termin:	Montag, 03. Juli 2023 bis Freitag, 07. Juli 2023, Montag – Donnerstag von 09:00 – 17:00 Uhr, Freitag 09:00 – 13:00 Uhr
Beitrag:	€ 490,00
Anmeldung:	bis Freitag, 02. Juni 2023 (begrenzte Teilnehmer:innenzahl)
Beitrag:	„Ermöglicher“-Preis: € 440,00 für die ersten 4 Personen, die sich bis spätestens 15. Mai 2023 anmelden.
Zielgruppe:	Friedens- und Konfliktarbeiter*innen, Führungskräfte, Begleiter*innen von Menschen in Konfliktsituationen, Lehrer*innen, Organisationsberater*innen sowie Betriebsrät*innen und Interessierte

HINWEIS

Partnerprogramm des UNESCO Chair for Peace Studies



Übung

Waldbaden

Die Heilkraft des Waldes



Es braucht keinen Waldsee, um im Wald zu baden. Es genügt uns das Eintauchen in die Atmosphäre dieses hochkomplexen Lebensraumes mit seinen Tier- und Pflanzenarten. Der österreichische Biologe und Bestsellerautor Clemens G. Arvey befasste sich mit dem sogenannten Biophilia Effekt des Waldes, d.h. Pflanzen kommunizieren über Terpene (Botenstoffe) untereinander und auch mit unserem Immunsystem, ohne dass es uns bewusst ist.

Bei unserem Waldbade-Angebot machen wir einfache Übungen für Fitness und Entspannung und Sie bekommen praktische Tipps und Einblicke in das Biophilia Training mit nach Hause. Der Wald hat für uns Menschen viele Funktionen, er gehört auch jemandem und er ist Lebensraum für viele Tiere. Rücksicht und Respekt sind also selbstverständlich.

Referentin: Claudia Hackhofer

Termin:	Montag, 03. Juli 2023 und/oder Donnerstag, 03. August 2023, jeweils 17:30 – 19:30 Uhr (Termine sind einzeln buchbar)
Ort:	wird noch bekannt gegeben
Beitrag:	nach Selbsteinschätzung € 30,00, € 35,00 oder € 40,00 (inkl. ausführlichem Skriptum mit Informationen zum Thema, benötigtes Material, Anleitung zum Selbermachen)
Anmeldung:	bis Donnerstag, 29. Juni bzw. Montag, 31. Juli 2023
Mitzubringen:	normale körperliche Fitness und Wertschätzung der Natur, Getränk, bequeme und warme Sportkleidung, Radhandschuhe (wenn vorhanden), Sitzauflage

23



© Mirjam Müller



Wanderung und Impuls

JUL

04

Wanderungen zu spirituellen Orten in Innsbruck

Entdecken sie spirituelle Quellen in verschiedenen Formen

Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg zu drei spirituellen Orten in Innsbruck machen. Dort angekommen erhalten sie neben einer Führung auch einen thematischen Impuls. Folgende Orte und Themen erwarten sie: Im Servitenkloster Innsbruck geht es um das Thema: „Spiritualität in Gemeinschaft“ und im Jesuitenkolleg Innsbruck um: „Gott suchen und finden in allen Dingen“. Im Buddhistischen Zentrum Innsbruck sind wir eingeladen zur „Interreligiösen Begegnung mit der Zen-Tradition“.

Referenten: Servitenkloster Innsbruck: Bruder Fero M. Bachorik, Prior Servitenkloster
Buddhistisches Zentrum Innsbruck: Peter Pfötscher, Zen-Lehrer
Jesuitenkolleg Innsbruck: Kirchenrektor Bernhard Heindl SJ

Termine: Dienstag, 04. Juli 2023, 17:00 Uhr: Servitenkloster Innsbruck
Dienstag, 11. Juli 2023, 17:00 Uhr: Buddhistisches Zentrum
Dienstag, 18. Juli 2023, 17:00 Uhr: Jesuitenkolleg Innsbruck

Treffpunkt: jeweils um 17:00 Uhr beim Eingang zum Haus der Begegnung
Begleitung durch Bernd Zeidler und Martina Loth

Anmeldung: bis jeweils einen Tag vor der Veranstaltung



Kunstsymposium



Symposium „LICHT:BLICKE LIEBE W.ERDE“

Kunst und Liebe waren Zwillinge, bis die Künstler seltsam bindungsscheu wurden. Doch vielleicht ist es Zeit für eine neue Liebesoffensive (Zitat)

Liebe stiftet Identität, Kunst stellt die Fragen dazu ...

Es geht um Aufhebung von Ausgrenzung und Vorverurteilungen, um lebens- und liebesfähige Neuorientierungen in Form von künstlerischen Positionen hin zum Werden von zukunftsfähigen, verbindenden Licht:Bllicken. Egal, wen, was oder wie, Hauptsache, wir lieben mehr als uns selbst!!! Ausgehend von diesen spannenden, auch kontroversen Ansätzen zu Kunst und Liebe, soll im Rahmen dieses Kunstprojekts das verbindende Prinzip, das neue Möglichkeiten eröffnende Element des Werdens, der Bezug zur essentiellen und spirituellen Basis der menschlichen Existenz hergestellt und auch zur Diskussion gestellt werden.

Details: www.wildwuchs-kunstspielraum.at

Referent:innen: Künstler und Künstlerinnen rund um Kunstkollektiv Wildwuchs, Kufstein

Termin: Samstag, 08. Juli 2023, 19:00 Uhr – Eröffnung der Ausstellung
Ausstellung ist zu besichtigen bis Freitag, 28. Juli 2023
Sonntag, 09. Juli 2023, 16:00 Uhr – Ausklang mit Film & Gedenken
an Werner Richter, Gründer des Kunstkollektivs Wildwuchs

Beitrag: freiwillige Spende



© Werner Richter: Liebe Werde - Power of Love



JUL

10

Seminar

Zuversichtlich erwachsen werden

Anregungen aus den Werkzeugkisten von Tanztherapie, Gestalttherapie, Biografiearbeit und künstlerischen Herangehensweisen für die Arbeit mit Jugendlichen in Krisen

Jugendliche erleben neben familiären und persönlichen in den letzten Jahren auch gesellschaftliche Krisen.

In diesem Seminar werden wir uns damit befassen, wie wir Jugendliche in krisenhaften Situationen entlasten, ermutigen und bei ihrer Suche nach heilsamen Bewältigungsstrategien unterstützen können. Wir erarbeiten Grundlagen und Methoden aus der Tanz- und Gestalttherapie, aus der Biographiearbeit und künstlerische Herangehensweisen. Diese adaptieren wir für die Beziehungsarbeit mit Jugendlichen in den Arbeitsbereichen der Teilnehmenden.

Referentinnen: Dr. Mag. Annemarie Schweighofer-Brauer und Annette Piscantor

Termin:	Montag, 10. Juli bis Donnerstag, 13. Juli 2023, Montag Mittwoch von 10:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 09:00 – 17:00 Uhr
Beitrag:	€ 20,00 Anmeldebeitrag, sonst ist die Seminarteilnahme aufgrund einer Förderung durch das Bundeskanzleramt kostenlos; Kosten für Anreise, Verpflegung, ggf. Unterkunft etc. werden von den teilnehmenden selbst getragen
Anmeldung:	bis zum Freitag, 30. Juni 2023 bei Annemarie Schweighofer-Brauer, annemarie-s-b@freenet.de (begrenzte Teilnehmer:innenzahl)
Zielgruppe:	Alle Interessierten, Jugendarbeiter:innen, Sozialarbeiter:innen, Lehrer:innen, Beschäftigte in der Jugendhilfe, Fachstellenmitarbeiter:innen, Therapeut:innen, Ehrenamtler:innen, die mit Jugendlichen arbeiten bzw. diese begleiten, Studierende der Sozialen Arbeit, Pädagogik usw.
Mitzubringen:	bequeme Kleidung

HINWEIS

Gefördert durch das Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend



Interaktives Theater



Stationentheater durch das österreichische Asylverfahren

Das Stationentheater ist eine Methode, um Interessierten das Asylverfahren und die Situation von Geflüchteten näher zu bringen. Die Idee dahinter ist, die Teilnehmer:innen in die Rolle von Geflüchteten sowie alle am Asylverfahren beteiligten Personen, wie etwa Grenzbeamt:innen oder Betreuer:innen, schlüpfen zu lassen, um sowohl die Stationen des Asylverfahrens als auch die Lebenssituation in denen sich Asylwerber:innen befinden, näher kennenzulernen.

Referentin: Mag. Katja Haslwanter

Termin: Freitag, 14. Juli 2023, 09:30 – 12:30 Uhr
 Anmeldung: bis Freitag, 07. Juli 2023
 Beitrag: Eintritt frei
 Zielgruppe: Pädagog:innen, Sozialarbeiter:innen, Verwaltungsangestellte, Ehren- und Hauptamtliche aus dem Flucht- und Asylbereich, Theaterfreunde und Politikinteressierte

Eine Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Für einander einstehen – 75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“



Schreibwerkstatt

Im Schreibrasch

Wir brauchen weder geistige Getränke, halluzinogene Drogen noch andere verbotene Substanzen. – Um vom Klang der Worte trunken zu werden, sollen uns Stift und Papier genügen. Verschiedenste Impulse, seien es Bilder, Gedichte, einzelne Wörter, Objekte ... heben zusätzlich unsere Stimmung. Es schreibt sich dann fast wie von selbst. Auch die vertrauensvolle Atmosphäre in der Gruppe trägt zu den oft überraschenden Ergebnissen bei. Die Auswirkungen: Flow statt Kater!

Referentin: Mag. Kathrine Bader

Termin: Montag, 17. Juli bis Freitag, 21. Juli 2023, jeweils 09:30 – 12:30 Uhr
 Beitrag: € 95,00
 Anmeldung: bis Freitag, 07. Juli 2023



Exkursion

Zugvögel im Inntal

im Rahmen der Reihe „Vogelperspektiven“

Der Großteil der Vögel zieht von September bis Ende Oktober bei uns durch oder ab. Viele folgen dem Inntal und zweigen nach Südwesten durch Täler und über Pässe ab. Manche fliegen in großer Höhe direkt über die Alpen. Neben der Streckenwahl gibt es grundsätzlich unterschiedliche Zugstrategien: Langstrecken- und Kurzstreckenzieher, Teilzieher, Wetterzieher. Bei einem Spaziergang durch die landwirtschaftlichen Flächen und das Siedlungsgebiet östlich der Stadt Innsbruck beobachten wir Vögel beim Ziehen und auf ihren Rastplätzen. Welche Arten entdecken wir?

Referent: Paul Wohlfarter

Termin: Sonntag, 08. Oktober 2023, 07:00 – ca.12:00 Uhr
 Ort: Treffpunkt: Parkplatz der Mittelschule Rum
 Beitrag: Eintritt frei
 Anmeldung: bis Dienstag, 03. Oktober 2023 unter katharina.bergmueller@birdlife.at
 Mitzubringen: Fernglas (falls vorhanden), Sonnen-/ Regenschutz, geeignetes Schuhwerk, Getränk u. Jause

HINWEIS

Haus der Begegnung mit Unterstützung von BirdLife Tirol, der Ornithologischen ARGE am Tiroler Landesmuseum, der Tiroler Umweltschutzgesellschaft, Swarovski Optik, dem Bildungshaus St. Michael, Naturfreunde Innsbruck, Österreichischer Alpenverein, dem Verein Naturgut (Verein für Biotop- und Landschaftspflege in Tirol)



© Mirjam Müller





13. PsychTransKult-Tagung

Widerstand ist das Geheimnis des Glücks

(Anti-) Rassismen in der sozialen, psychotherapeutischen und psychiatrischen Arbeit – Anknüpfen und neu denken

Freitag, 10. November 2023

29

Veranstaltungsreihe

Füreinander eintreten – 75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Von Mai – Dezember 2023 führt das Haus der Begegnung gemeinsam mit der Stadt Innsbruck, der Initiative Minderheiten Tirol, der Plattform Asyl und dem Welthaus der Caritas die Reihe „Füreinander eintreten – 75 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ durch.

Es werden verschiedene Formate mit Bezug zu den Menschenrechten an verschiedenen Orten in Innsbruck durchgeführt. Die Reihe beginnt mit einer Ausstellung zu religiösen Minderheitenbewegungen in der Rathausgalerie, es folgen Podiumsdiskussionen, Filmvorführung verschiedene Workshops und Vorträge.

Details zu allen Veranstaltungen unter: plattform-asyl.eu

Systemisches Coaching für Führungskräfte in der Jugend-, Sozial- und Kulturarbeit 2023 – 2025

Lehrgang in vier Modulen

Der Lehrgang bietet Grundlagen der Theorie und vor allem Praxis eines kultursensiblen Führungsverständnisses.



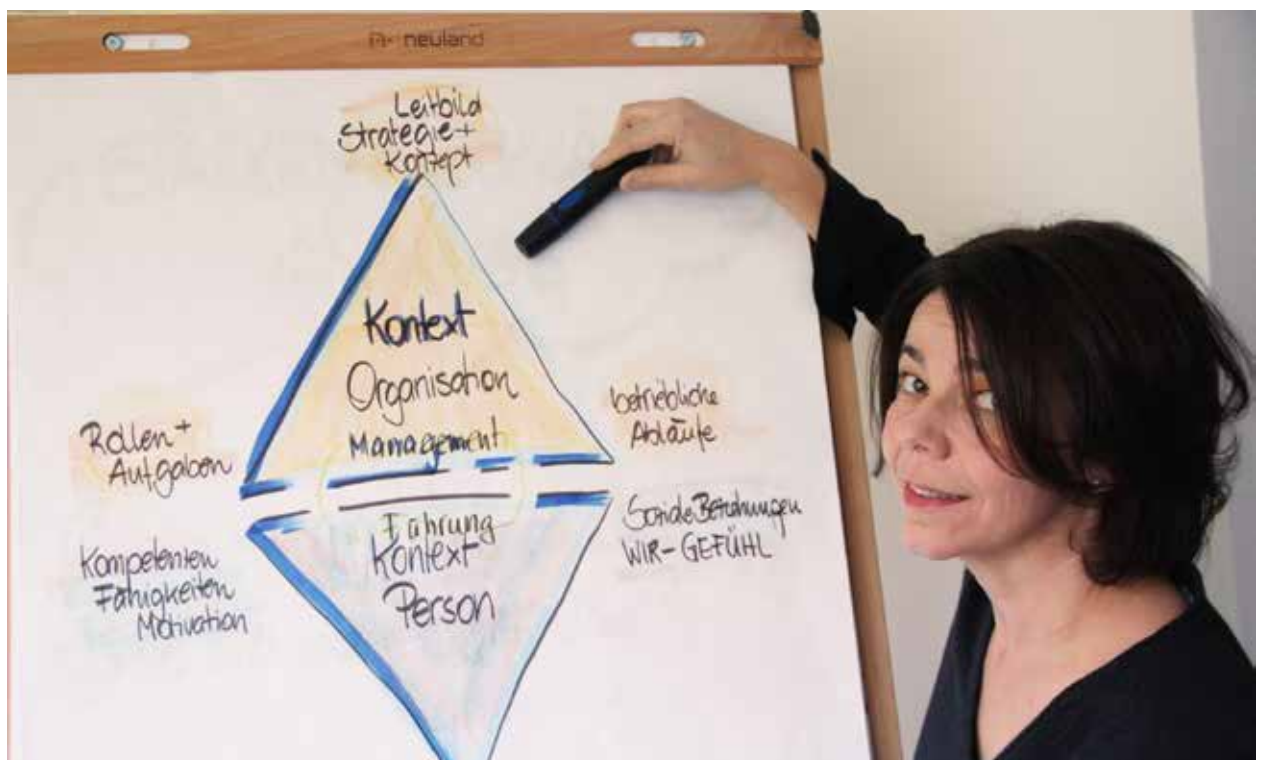
- Modul 1:** 16. – 18. Oktober 2023 im Jugendhaus Kassianeum, Brixen
Coaching: Begriff, Anforderungen systemisch-konstruktivistische und lösungsorientierte Grundlagen
- Modul 2:** 22. – 24. Jänner 2024 im Jugendhaus Kassianeum, Brixen
Coaching: systemische Gesprächsführung, Methoden der systemisch-lösungsorientierten Arbeit
- Modul 3:** 11. – 13. März 2024 im Haus der Begegnung, Innsbruck
Diversitymanagement – Intersektionalität, Interventionen bei Diskriminierung und Mobbing
- Modul 4:** 27. – 29. Mai 2024 im Bildungshaus St. Michael, Matrie am Brenner
Selbsterfahrung: Die Kunst sich selbst zu führen

Detaillierte Informationen unter www.hausderbegegnung.com

Leitung: Mag. Birgit Dissertori, Mag. Alexa Filippi, Dr. Thomas Hegemann und Dr. Reinhold Bartl

Am Mittwoch, 24. Mai 2023, findet ein Online-Informationsabend statt.

Von Oktober 2024 – Juni 2025 findet ein Aufbaulehrgang mit der Berechtigung für ein Zertifikat der Systemischen Gesellschaft statt.





DARSTELLEN und VERÄNDERN

Lehrgang für sozio-politische Theaterpädagogik zur Entfaltung persönlicher und ästhetischer Kompetenzen

- Basic: September 2023 bis Juni 2024
- Aufbau A: September 2024 bis Jänner 2025
- Aufbau B: Februar 2025 bis Juni 2025

Zielsetzungen des Lehrgangs

Theaterpädagogische Zugänge nutzen das Potenzial von darstellerischen und ästhetischen Methoden, um Themen, Fragen und Anliegen anschaulich werden zu lassen. Sie erlauben einen Blick hinter die Kulissen, beleuchten größere Zusammenhänge genauso wie Details und erlauben eine Analyse der Vergangenheit und Gegenwart sowie Entwürfe für die Zukunft.

Ausdruck finden

Menschen entwickeln seit jeher im Theater die Fähigkeit, Ausdruck dafür zu finden, was bei ihnen Eindruck hinterlässt. Es geht um eine Vorstellung von ihrer Welt und darum, diese zu zeigen, um sie zur Diskussion zu stellen.

Veränderung erleben

Theater dient dazu, menschliches Verhalten darzustellen und zu gestalten, dabei zu experimentieren und zu erleben, dass jede Geschichte so oder anders erzählt werden kann. Sozial, gesellschaftlich und politisch interessierte Menschen lernen theaterpädagogische Methoden kennen, um diese dann in ihrem Tätigkeitsfeld anzuwenden.

Interessent:innen melden sich bei Christine Norden: christine.norden@dibk.at

Schnupperwochenende am 06. und 07. Mai 2023

Infos unter www.theaterverbandtirol.at/fortbildung/schnupperangebot-darstellen-und-veraendern

Melden Sie sich an!



Ständige Gruppen

Wer?	Basisgemeinde MICHA. Katholische Gemeinde, ökumenisch offen
Was?	Gottesdienste in der Kapelle
Wann?	September bis Juni jeweils am Samstag um 18:00 Uhr und am 1. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr, anschließend Agape
Kontakt/Info	www.basisgemeinde-micha.at und unter info@basisgemeinde-micha.at
Wer?	Bewegung für eine Bessere Welt
Was?	Monatliche Eucharistiefeier
Wann?	jeden ersten Dienstag im Monat, jeweils um 18:00 Uhr
Kontakt:	Bruder Hermann Auer OFS, Tel. 0664 / 4515388
Wer?	DAHOP – Diözesaner Arbeitskreis für Homosexuellenpastoral
Was?	Beratung, Begleitung und Veranstaltungen
Wann?	Terminvereinbarung und Information unter www.regenbogenpastoral.at
Kontakt:	Harald Fleißner MA, Pastoraler Bereich SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck, Tel. 0512 / 2230-4100
Wer?	Frauen-Initiative in wechselnder Besetzung
Was?	Frauenliturgie (für jede Frau offen)
Wann?	jeden 8. des Monats in der August
Kontakt:	Bernadette Wagnleithner unter b.wagnleithner@posteo.at und Tel. 0650 / 2314222
Wer?	Pax Christi Tirol
Was?	Ökumenisches Friedensgebet
Wann?	jeweils am 4. Donnerstag im Monat, 18:30 Uhr 27. April, 25. Mai und 22. Juni 2023 (Sommerpause Juli und August)
Kontakt/Info	Elisabeth Stibernitz unter elbestibernitz@aon.at
Wer?	PermaKulturTirol
Was?	PermaKulturTirol Stammtisch
Wann?	jedem letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr
Kontakt/Info	Elisabeth Senn, Margreth Holzer, info@permakulturtirol.at, www.permakulturtirol.at
Wer?	RAINBOWS-Tirol
Was?	Kinder- und Jugendgruppen, Begleitung nach Trennung/Scheidung der Eltern, vor/nach Tod naher Bezugspersonen und psychischer Erkrankung eines Elternteils, Beratung für Eltern und Bezugspersonen
Wann?	Gruppenstart Mitte März, Ende Oktober, Beratung nach Vereinbarung
Kontakt/Info	RAINBOWS-Tirol, Tel. 0512 / 57 99 30, Mobil 0650 / 957 88 69, tirol@rainbows.at
Wer?	Talentednetz Tirol
Was?	Talentetausch-Netzwerktreffen
Wann?	immer am Freitag in den geraden Monaten
Kontakt/Info	www.talentednetztirol.net
Wer?	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft
Was?	TrauerCafé – Ein Lichtblick in der Trauer
Wann?	jeweils erster Montag im Monat außer feiertags, 16:00 – 17:30 Uhr
Kontakt/Info	Tiroler Hospiz-Gemeinschaft, Tel. 05223 / 43700-33600
Wer?	Verein Emmaus
Was?	Achtsamkeitsgruppe
Wann?	jeden Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr (offene Gruppe)
Kontakt/Info	Benedikt Zecha unter office@emmaus-innsbruck.at

Bitte beachten Sie, dass es in Einzelfällen aufgrund von Feiertagen/Sommerpause etc. zu zeitlichen Abweichungen kommen kann.

Informieren Sie sich gegebenenfalls im Vorfeld direkt bei der jeweiligen Gruppe.



50% Ermäßigung!

Bei Vorlage Ihrer Raiffeisen-Debitkarte erhalten Sie 50% Ermäßigung auf den Beitrag zu unseren Vorträgen.



Unser Beitrag!

Um ein Zeichen zu setzen gegen Bildungsarmut und Ausgrenzung können InhaberInnen des **Kulturpasses** unsere Vorträge **kostenfrei** besuchen!

InhaberInnen des **Familienpasses** (auch Oma/Opa) erhalten **50% Ermäßigung** bei unseren Vorträgen.

KOMMEN UND WEITERSAGEN!



@hdb.ibk



Haus der Begegnung Innsbruck



Ihre Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen

TEL.: 0512 / 58 78 69-12 | per FAX 0512 / 58 78 69-11
per MAIL: hdb.kurse@dibk.at | ONLINE www.hausderbegegnung.com
oder PERSÖNLICH im Haus der Begegnung.

Für nähere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung
oder besuchen Sie uns unter **www.hausderbegegnung.com**.

Ihre Anmeldung ist für uns verbindlich und Sie erhalten eine Buchungsbestätigung zugesandt, die unsere AGB's sowie die Informationen über Ihr Widerrufsrecht enthält (www.hausderbegegnung.com/Überuns/Allgemeine-Geschäftsbedingungen). Sollten Sie an der Teilnahme einer bereits gebuchten Veranstaltung verhindert sein, so teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Sie können bis zu einer Woche vor Kursbeginn kostenlos stornieren. Ab dem 6. Tag stellen wir Ihnen 50% des Kursbeitrages in Rechnung. Bei Abmeldungen am Kurstag selbst, wenn wir keine Abmeldung erhalten oder Sie nicht zum Kurs kommen, wird Ihnen der volle Kursbeitrag verrechnet. Stornierungen können ausnahmslos nur schriftlich erfolgen. Falls der Kurs abgesagt werden muss, bekommen Sie die bereits bezahlte Summe zurückerstattet. Damit möglichst alle Interessierten an unseren Kursen teilnehmen können, erhalten SchülerInnen, Lehrlinge und Studierende bei uns ermäßigte Eintrittspreise; auf Anfrage auch für Menschen mit Behinderung, SeniorInnen und Menschen ohne Arbeit und regelmäßiges Einkommen. Weiters erhalten Raiffeisen-Kunden eine Ermäßigung von 50% auf ausgewählte Veranstaltungen (Vorträge).

Datenschutz Hinweis: Wir verwenden Ihre Daten gemäß DSGVO ausschließlich für die interne Bearbeitung und geben diese nicht an Dritte weiter. Teil der internen Bearbeitung ist es, dass wir Sie auch weiterhin über unsere Veranstaltungen in ähnlichen Themenfeldern per Mail informieren. Wenn Sie mit der Zusendung unserer Info-Mails nicht einverstanden sind, lassen Sie es uns wissen: wir löschen Ihre E-Mail-Adresse umgehend aus unserer Mailing-Liste.

Jetzt anmelden

34



Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig über
Veranstaltungen und Neuheiten aus dem Haus.

JETZT anmelden unter
www.hausderbegegnung.com





IHR BILDUNGS-EURO

Danke für Ihre Spende!

Wir decken mit Ihrem Beitrag einen Teil unserer Druckkosten für diese Programmzeitung ab.

Geschätzte Partner



Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Haus der Begegnung, Bildungshaus der Diözese Innsbruck
Für den Inhalt verantwortlich (vorbehaltlich Druck- und Satzfehler, Programmänderung):
Mag. Dr. Magdalena MODLER-EL ABDAOUI
Redaktionelle Koordination: Mag. Mirjam MÜLLER PhD & Sabine KÖCK
Design: awdesign.at | Druck: Athesia Druck Innsbruck





HAUS DER BEGEGNUNG

DIÖZESE
INNSBRUCK

Hier haben Sie Zeit –
Wir geben Ihren Ideen Raum.

FEIERN ALLER ART | BILDEN & TAGEN | SCHLAFEN & TRÄUMEN
RUNDUM WOHLFÜHLEN



P.b.b. Verlagspostamt: 6020 Innsbruck
Zulassungs-Nr. der PTA Austria: SP 02Z031650 S

HAUS DER BEGEGNUNG
Diözese Innsbruck
Rennweg 12 | 6020 Innsbruck

T: +43 | 512 | 587869 12
M: hdb.office@dibk.at

www.hausderbegegnung.com